



Handreichung «Fernunterricht an der KZU»

Version Schülerinnen und Schüler, Version 4.0, 17.4.2020

Aussetzung des Präsenzunterrichts aufgrund des Covid-19

– ab 16. März bis 6. Juni 2020; Aussetzen der Promotion Ende FS 2020

Das folgende Papier gilt in Ergänzung der Versionen 1.1, 2.0 und 3.0 vom 15.3., 19.3. und 27.3.2020 und des Newsletters vom 9.4.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler

Wiedereröffnung der Schulen (aktueller Stand)

An der gestrigen Pressekonferenz hat der Bundesrat mitgeteilt, wie der Ausstieg aus dem Lockdown erfolgen soll. Während die obligatorischen Schulen (Volksschule) den Unterricht in den Schulhäusern am 11. Mai wieder aufnehmen, werden die Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen noch bis mindestens 6. Juni zuhause im Fernunterricht beschult. Ob eine Rückkehr an die Gymnasien am 8. Juni stattfinden kann – darüber will der Bundesrat erst am 27. Mai entscheiden. Er macht die Entscheidung abhängig davon, ob die Lockerungen der Massnahmen die Fallzahlen der Covid-19 Erkrankungen bis dahin wieder kräftig ansteigen lassen haben. Es kann im schlechtesten Fall also sein, dass Sie und wir über den 8. Juni hinaus zuhause bleiben müssen. Dies wollen wir aber nicht hoffen! Für unsere Maturklassen bedeutet dies, dass sie vor den Maturitätsprüfungen (s. unten) nicht mehr im Schulhaus unterrichtet werden können.

Fernunterricht – weiter wie bis anhin?

Wenn der Fernunterricht nun noch einmal weitergeht, möchten im Grundsatz beim bestehenden Modell mit Koppelung an den Stundenplan bleiben. Auch die Regelung, dass es keine zusätzlichen Aufgaben («Hausaufgaben») gibt, bleibt bestehen. In den vergangenen Wochen hat sich aber auch gezeigt, dass der Fernunterricht wenig geeignet ist als ein direktes Abbild des bisherigen Unterrichts und dass es oft sinnvoll ist, Aufträge zu erteilen, die dann in eigener Regie oder in kleinen Gruppen erledigt werden können. Mit den digitalen Instrumenten ist hier Einiges möglich, was das Verteilen von Materialien, aber auch die Zusammenarbeit angeht: vom gleichzeitigen Bearbeiten eines Dokuments über Austausch in Gruppenchats, usw. Gleichzeitig werden regelmässige Live-Begegnungen in den Klassen oder in Untergruppen («Kanälen» auf MS Teams) von allen Seiten geschätzt. Wir brauchen den Kontakt zueinander und möchten uns manchmal auch sehen und hören. Ein guter Mix dieser Formen macht es wohl aus.

Wir werden die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Mitte Mai noch einmal bitten, eine Umfrage bei ihren Klassen zu machen.

«Niemand kommt zu Schaden» – von der Verrechnung der Erfahrungsnoten für 4., 5. und 6. Klassen

In der Handreichung 3.0 vom 27.3.2020 und mit einer Information an alle 4. Klässler/innen vom 1.4.2020 und individuellen Informationen für alle 5. Klässler/innen anfangs April haben wir darüber informiert, dass es Erfahrungsnoten braucht für die Maturität 2021 (aktuelle 5. Klassen) bzw. Maturität 2022 (aktuelle 4. Klassen). Daran ändert sich nichts – Leistungsbeurteilungen werden entsprechend im laufenden Semester für ganze Klassen (Fächer BG, Mu für die nicht-musischen 4. Klassen) oder für ausgewählte Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen (in abgewählten oder als Ergänzungsfach gewählten Fächern) gemacht werden müssen. Neu ist gemäss Empfehlung der Schulleiterkonferenz des Kantons Zürich (SLK) vom 8.4.2020, dass *keiner Schülerin und keinem Schüler Nachteile erwachsen*



dürfen aus Erfahrungsnoten, welche im laufenden Semester unter irregulären Bedingungen (teilweise Fernunterricht mit nur bedingt möglicher gültiger Leistungsbeurteilung) zustande gekommen sind. Die Schulleitung der KZU folgt dieser Empfehlung der SLK. Dies bedeutet, dass die im FS 2020 gesetzten Erfahrungsnoten *nur dann zählen, wenn sie entweder identisch oder besser sind* als diejenigen des Vorsemesters (5. Klassen, HS 19/20) oder des nachfolgenden Semesters (4. Klassen, HS 20/21). Im gleichen Zug ist zu erwähnen, dass alle Leistungen, die in den 6. Klassen nach dem 13.3.2020 erhoben wurden oder noch werden, *nur zu einer Verbesserung der bis dahin verrechneten Jahreserfahrungsnote beitragen dürfen*. Alle Details (z.B. für die Immersionsklassen und den Instrumentalunterricht) liefert in einer visualisierten Form das Dokument «Erfahrungsnoten_Covid_KZU», welches bei Bedarf im Intranet im ersten Ordner bei den Verwaltungsdokumenten konsultiert werden kann.

Maturitätsprüfungen – finden sie statt?

Es ist leider nach wie vor ungeklärt, ob und wie die Maturitätsprüfungen 2020 stattfinden können. Da die Rückkehr an die Schule nun frühestens auf 8. Juni vorgesehen ist, scheint die reguläre Durchführung der Maturitätsprüfungen mit Beginn am 2. Juni kaum mehr realistisch. Ob die Matur 2020 in anderer Form (also z. B. nur mit schriftlichen Prüfungen) stattfinden kann, ist aufgrund von juristischen Überlegungen umstritten. Der Entscheid der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) in dieser Frage wird Anfang Mai erwartet. Auf kantonaler Ebene wird die Frage ebenfalls intensiv diskutiert. Wir werden Sie, liebe Maturandinnen und Maturanden informieren, sobald wir Genaueres wissen. Es ist uns bewusst, dass dies eine besonders drängende Frage ist und dass diese Ungewissheit für Sie schwer auszuhalten ist. Solange keine offizielle Absage vorliegt, müssen Sie davon ausgehen, dass Sie sich auf Prüfungen vorbereiten müssen. Alle Vormaturitätsprüfungen werden im Kanton Zürich aufs folgende Schuljahr verschoben. An der KZU betrifft dies die schriftlichen und mündlichen Maturitätsprüfungen der 5. Klassen im Fach Französisch. Auch hier werden wir alle Betroffenen über den neuen Termin nach den Sommerferien informieren, sobald wir Planungssicherheit haben.

Freifächer, Freikurse, poL

Jetzt, da sich der Fernunterricht etwas eingespielt hat, möchten wir die Freifächer (Griechisch, Italienisch, Latein, Spanisch, Russisch sowie den Freifach-Instrumentalunterricht) wieder aufnehmen. Dies bedeutet, dass diese Lektionen in geeigneter Weise ab dem 27. April 2020 wieder stattfinden. Beim Freifach-Instrumentalunterricht werden die den Eltern in Rechnung gestellten Kosten entsprechend der ausgefallenen Zeit reduziert. Das poL wird in diesem Jahr nicht weitergeführt und auch die Freikurse bleiben gestrichen.

Schultermine – was findet statt, was wird abgesagt?

Der Terminkalender der KZU wird laufend angepasst und weist jeweils den neusten Stand der Streichungen aus. Bitte informieren Sie sich dort. Das Perlentauchen zum Beispiel entfällt dieses Jahr leider.

Externe Schulevaluation: Neuausrichtung

Alle sechs Jahre führt das IFES (Institut für Externe Schulevaluation auf der Sekundarstufe II) im Auftrag des Kantons eine Evaluation zu ausgewählten Themen durch bei den Kantonsschulen. Der dritte Durchgang an der KZU nach 2008 und 2014 wurde fast zeitgleich mit dem Lockdown der Schulen gestartet. Schnell wurde allen Beteiligten klar, dass die ursprünglich ausgewählten Leitfragen zu den Themen «Unterrichtsklima» und «Feedbackkultur» unter den gegebenen Eindrücken nicht mehr wie geplant erörtert werden können. Es wurde daher entschieden, den Fokus der Evaluation komplett zu ändern und diesen auf den Umgang und die Erfahrungen mit der ausserordentlichen Situation zu lenken. Dabei möchten wir das digitale, momentan distanzierte Lernen in den Vordergrund stellen. Wir werden Sie über die weiteren Schritte, die einerseits zeitnah (Mai/Juni), aber andererseits



mit einer gewissen Distanz auf die Ereignisse (September) erfolgen sollen, orientieren. An dieser Stelle danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihre engagierte Teilnahme an dieser Evaluation, zum Beispiel bei den kommenden Befragungen. Die Schulleitung spürt von allen Angehörigen der KZU ein grosses Bedürfnis, das zu reflektieren, was uns so unverhofft ereilt hat. Hierzu bietet die Evaluation eine gute Gelegenheit, die wir ernsthaft angehen wollen.

Ausblick Schuljahr 20/21

Wir hoffen natürlich mit Ihnen, dass wir das reguläre Schulprogramm nach dem 8. Juni so schnell wie möglich, spätestens mit dem Schuljahr 20/21 wieder aufnehmen können. Aber wir sind uns auch alle bewusst, dass wir nicht einfach zum Alltag werden übergehen können, sondern wir sicher erst eine Phase der Konsolidierung durchlaufen werden. Dies nicht nur bei uns und unseren bisherigen Schülerinnen und Schülern, sondern auch mit den 142 neuen Schülerinnen und Schülern, die die Aufnahmeprüfung in unsere sechs neuen 1. Klassen geschafft haben, und den 75 neuen Schülerinnen und Schülern aus der Sekundarschule, die zusammen mit unseren aktuellen Zweitklässlern die zehn neuen 3. Klassen bilden werden.

Ersatzreisen für die abgesagten Projektwochen der aktuellen 5. Klassen können aufgrund der Verschiebung der Prüfungen der Französischmatur (s.o.) *allenfalls* im Frühjahr 2021 stattfinden. Für die 1. Klassen bietet sich der reguläre Termin (dannzumal als 2. Klassen) im Frühjahr 2021 an. Voraussichtlich nicht nachgeholt werden können die Projektwochen der 3. Klassen. Ob die Klasse 5c (jetzt noch 4c) im August ihren Auslandsaufenthalt in Manchester antreten kann, ist aktuell ebenfalls ungewiss.

Wie immer gilt: Leiten Sie diese Version der Handreichung an Ihre Eltern weiter – oder machen Sie Ihre Eltern darauf aufmerksam, dass die Handreichung unter «News» auch auf der Website der KZU einzusehen ist. Vielen Dank!

Freundliche Grüsse und weiterhin erholsame Ferien wünscht

Ihre Schulleitung

Roland Lüthi, Corinne Elsener, Andrea Emonds, Jost Rinderknecht